



Zahl : 004-1/11/2022

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 11/2022

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 27. Juli 2022, um
20.00 Uhr, im Veranstaltungssaal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:

Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:

Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:

Christian Faller

Reinhard Gäck

Andrea Knapp

Thomas Schiffmann

Albert Sponring

Anna Maria Unterbrunner

Andreas Knapp

Matthias Schöser

Anja Unterbrunner

Christian Aigner

Johannes Unterlechner

Ersatzmitglieder:

Andreas Knapp

Theresia Streiter

von der Verwaltung:

Thomas Kneringer

Schriftführer:

Martin Sprenger

Abwesend (entschuldigt):

Ordentliche Mitglieder:

Hanspeter Knapp

Christoph Hofer

5 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beschlussfassung Erlassung Bebauungsplan Gewerbegebiet Waldeben Gst. 1911/3 - NoBugs IT GmbH
4. Beratung bzw. Information Errichtung Parkplatz Bereich Sunnbichl
5. Beratung bzw. Beschlussfassung Beauftragung Verkehrsgutachten
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
7. Personalangelegenheiten - Nachbesetzung Reinigungskraft für VS-Innerberg
8. Personalangelegenheiten - Neubesetzung Dienstposten in der Mittagsbetreuung
9. Beschlussfassung über die Ausbuchung von offenen Forderungen

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 6, 7 betreffend Personalangelegenheiten und Tagesordnungspunkt 8 Ausbuchung von offenen Forderungen ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Der Tagesordnungspunkt 9 „Allfälliges...“ wird aus organisatorischen Gründen vorgereiht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die Niederschrift 10/2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern per SessionNet zugesandt. Die Änderungen betreffend den enthaltenen Stimmen unter Tagesordnungspunkt 3 wurden bereits im Vorfeld eingearbeitet. Somit gibt es zur Niederschrift keine Einwände und die Niederschrift gilt als angenommen und genehmigt.

3.) Beschlussfassung Erlassung Bebauungsplan Gewerbegebiet Waldeben Gst. 1911/3 - NoBugs IT GmbH:

Sachverhalt:

Die NoBugs IT GmbH beabsichtigt auf dem Grundstück Nr. 1911/3, KG Weerberg, Gewerbegebiet Waldeben, ein Bürogebäude zu errichten. Das Grundstück befindet sich zurzeit im Eigentum der Gemeinde Weerberg.

Gemäß Vorgaben des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist für das Grundstück die Steuerung mittels Bebauungsplanes vorgesehen.

Hierzu wurde der Fa. NoBugs IT GmbH ein Entwurf vorgelegt und in der GR-Sitzung vom Geschäftsführer vorgestellt. Anhand dieser Projektvorstellung wurde der Entwurf eines Bebauungsplanes vom Raumplaner Arch. DI Brabetz Stefan ausgearbeitet. Aus raumordnungsfachlicher Sicht liegen gegen den Entwurf des Bebauungsplanes keine Einwände vor.

Die unmittelbar angrenzenden Nachbarn Gste. 1911/4 und 1911/2 haben der Erlassung eines Bebauungsplanes die schriftliche Zustimmung erteilt.

Das gegenständliche Grundstück ist im Flächenwidmungsplan als „Gewerbegebiet“ ausgewiesen und die notwendigen Kanal- und Wasserleitungen sind im gegenständlichen Bereich vorhanden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Arch. Brabetz Stefan ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 10.06.2022, Zahl 938BP22-04, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4.) Beratung bzw. Information Errichtung Parkplatz Bereich Sunnbichl:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die vorliegenden Planungsentwürfe und das Gespräch mit den Grundbesitzern von der Wohnanlage Sunnbichl Hr. Unterluggauer und Hr. Seidemann. Hr. Unterluggauer und Hr. Seidemann prüfen zurzeit die Möglichkeiten einer Beteiligung an der Schaffung von weiteren Parkplätzen. Der Gemeinde liegen derzeit mehrere Planungsentwürfe mit der Möglichkeit zur Schaffung von 36 bis 42 Parkplätzen vor. Um für die angesprochenen Parkplätze die notwendige Fläche schaffen zu können, wäre eine Verlegung der angrenzenden Straßen angedacht. Die Entwürfe 4 und 5 werden vom Vorsitzenden näher erläutert. Beim Planungsentwurf Nr. 4 sind 36 Parkplätze vorgesehen. Weiters ist noch zu beachten, dass durch die niedriggehaltenen Stützmauern die Baukosten gegenüber den vorgehenden Entwürfen verringert werden. Der Entwurf Nr. 5 beinhaltet noch zusätzlich Tiefgaragenplätze, welche durch einer Dauervermietung Einnahmen für die Gemeinde bedeuten würden. Weiters berichtet der Vorsitzende, dass man durch die längeren Planungsarbeiten

nun die Abstellmöglichkeiten von 22 auf 42 steigern konnte. Trotz den zu erwarteten hohen Baukosten, würden diese Parkplätze einen Mehrwert für die Parksituation im Bereich Sunnbichl bedeuten. Abschließend ersucht er den Gemeinderat die Variante 5 weiterzuverfolgen.

Diskussion:

Nach einer Diskussion legt der Gemeinderat fest, dass die Variante 5 mit den Tiefgaragenplätzen weiterverfolgt werden sollte.

5.) Beratung bzw. Beschlussfassung Beauftragung Verkehrsgutachten:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das vom Büro Hirschhuber vorliegende Angebot in der Höhe von brutto EUR 4.143,36. Dieses Angebot beinhaltet die Begutachtung der Seitenstraßen Kirchgasse, Högweg, den Kreuzungsbereich Kirchgasse und die Trassenführung für die Erweiterung der Sportanlage beim Sportplatz. Weiters berichtet er, dass bei der vor kurzen stattgefundenen STVO-Schulung in der Gemeinde Weer berichtet wurde, dass für die notwendige Vorbeurteilung auch Amtssachverständige vom Land Tirol eingesetzt werden könnten. Leider sind sie zurzeit mit viel Arbeit eingedeckt. Von der Gemeinde Weerberg waren neben dem Vorsitzenden und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes, Vizebgm. Ben Wechselberger und Obm. Reinhard Gäck vom zuständigen Ausschuss anwesend. Dabei wurde unter anderen auch die Thematik über die Geschwindigkeitsbeschränkungen unter deren wichtigen Kontrolle diskutiert. Einige Gemeinden haben auf Grund der fehlenden Überwachung Baumaßnahmen, zB. Engstellen errichtet. Von der Errichtung von Fahrbahnschwellen wird allerdings stark abgeraten. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende noch auf die notwendige Versetzung der Ortstafeln hin. Mit dieser Versetzung wird man auch über notwendige Verordnungen von Geschwindigkeitsbeschränkungen nachdenken müssen.

Diskussion:

Der Vorsitzende schlägt vor, das Angebot nicht in Auftrag zu geben. Vorerst sollte Hr. Hirschhuber zu einem Besprechungstermin eingeladen werden. Bei diesem Termin könnte man bereits im Vorfeld Details abklären und dadurch Kosten einsparen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot nicht in Auftrag zu geben. Der Besprechungstermin ist so bald als möglich zu fixieren.

6.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Löschwasserversorgung Weiler Kreith:

Der Vorsitzende berichtet über den Ortsaugenschein mit FF-Kdt Helmut Egger und dem Zugskommandanten vom II. Zug Johannes Lindner. Dabei wurde der Standort in der Nähe der „Kreithkapelle“ befürwortet. Aus diesem Grund wird baldmöglichst ein Gespräch mit dem Grundeigentümer der Hofstelle „Toberer“ stattfinden.

b) Dorfentwicklungsausschuss:

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung am 20.07.2022. Bei dieser Sitzung wurde von der Fa. BSW mehrere Varianten und ein Vorschlag von der Gemeindefraktion LLW präsentiert. Bei der nächsten Besprechung ersucht er den Dorfentwicklungsausschuss eine gemeinsame Linie festzulegen.

Sitzungstermine:

09.08.2020 19:30 Uhr Dorfentwicklungsausschuss

16.08.2022 18:30 Uhr Dorfentwicklungsausschuss inkl. Fa. BSW
anschl. Information an den Gemeinderat

c) Information Rodelbahn Nonsweg:

Der Vorsitzende informiert über die Besprechung am 05.07.2022. Bei dieser Besprechung waren neben ihm als Vertreter der Gemeinde GR Reinhard Gäck, als Vertreter des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel GF Elisabeth Frontull und Resi Streiter, die Vertreter der Bringungsgemeinschaft Nonsweg Obm. Alois Leitner, sowie Johanna Sponring und Josef Erler als Vertreter von der Nonsalm anwesend. Bei dieser Besprechung konnte man nach längeren Diskussionen Signale erkennen, welche in der nächsten Wintersaison ein Rodeln wieder möglich machen. Aktuell wird ein neuer Vertrag zwischen dem TVB und der Bringungsgemeinschaft Nonsweg ausgearbeitet. Weiters wird noch informiert, dass die Rodelbahnen über das Land Tirol versichert sind.

d) Neubau Tennisanlage, Sanierung Sportanlage:

Der Vorsitzende informiert, dass am Montag dem 18.07.2022 die Bodenuntersuchung für das geotechnische Gutachten durchgeführt wurde. Das Ergebnis wird in den nächsten Tagen erwartet. Weiters wurde über eine mögliche Schaffung von Parkplätzen beim Grundeigentümer Robert Lieb informiert. Die weiteren Schritte wäre nun die Planung der Sportanlage mit den entsprechenden Nebenanlagen.

e) Akustik im Va-Saal

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Zach Manfred eine Umstellung auf ein digitales System überlegt werden sollte. Diese Umstellung ist allerdings mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Derzeit besteht aus technischer Sicht, damit man die Redner bei der GR-Sitzung besser hört, nur die Möglichkeit, die Funkmikros weiterzugeben. Um die Gemeinderatssitzungen etwas zuhörerfreundlicher zu gestalten, hat man nun versucht, die Anordnung der Bestuhlung zu ändern.

f) Gem2GO:

Der Vorsitzende berichtet, dass die APP Gem2GO nun im Betrieb ist. Die APP kann über den „Play Store bzw. App Store“ auf dem Handy installiert werden. Die fehlenden Fotos werden in den nächsten Tagen laufend ergänzt. Die Gem2Go APP wird in der nächsten Gemeindeinfo veröffentlicht werden.

g) Information erhöhter Salzverbrauch in der letzten Wintersaison:

Der Vorsitzende berichtet über das Gespräch mit Hr. Steiner Florian von der Fa. Stone Power. Bei der letzten Gemeindevorstandssitzung teilte Hr. Steiner mit, dass er keinesfalls Salzabholungen ohne eine anschließende Streuung durchgeführt habe. Weiters legte er dem Gemeindevorstand GPS-Auswertungen vor, an den Tagen, viele Winterdienststunden angefallen sind und daher ein höherer Streusalzverbrauch angefallen war. Gleichzeitig teilt er noch mit, dass der hohe Salzverbrauch auch für ihn nicht erklärbar ist. Die Leerfahrten, welche beim Gemeinde GPS ohne Salzstreuung aufgezeichnet wurden, wurden durch Wartungsarbeiten beim Salzsilo verursacht.

h) Unwetterschäden:

Der Vorsitzende berichtet über die Schäden beim „Stallerbach“ Richtung Nurpens. Weiters berichtet er über den Erdrutsch bei der Pfundbrücke in Innerst und den Windwurf bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Richtung Lafasterweg. Der Nurpensweg muss auf Grund der Sanierungsarbeiten noch immer gesperrt bleiben.

i) Ausbau Leckbichlweg:

Auf Anfrage berichtet der Vorsitzende über den aktuellen Stand. Vermesser Hora Karl Heinz wurde bereits mit der Planung beauftragt. Ein Problem wird die notwendige Oberflächenwasserentwässerung darstellen. Abschließend wird noch mitgeteilt, dass mit den betroffenen Grundeigentümern noch keine Gespräche geführt wurden.

Nicht öffentlicher Teil:

**7.) Personalangelegenheiten - Nachbesetzung
Reinigungskraft für VS-Innerberg:**

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat die Frage: „Wer ist dafür, dass die ausgeschriebene Dienststelle in der Volksschule Innerberg mit Frau Zuzana Labikova besetzt wird?“

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen JA (einstimmig)

8.) Personalangelegenheiten - Neubesetzung Dienstposten in der Mittagsbetreuung:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Entscheidung über die Besetzung des Dienstpostens an den Gemeindevorstand zu delegieren. Der Gemeinderat ist anschließend darüber zu informieren.

9.) Beschlussfassung über die Ausbuchung von offenen Forderungen:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die offenen Forderungen in der Höhe von EUR 136,07 als uneinbringlich auszubuchen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:20 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer